

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

24 (25.1.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24.

Freitag den 25. Januar

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 4422. In Sachen der Ehefrau des Anton Braun IX von Beiertheim gegen Unbekannte, Eigenthumsfreiheit betr., werden auf Klägerischen Antrag alle diejenigen Ansprüche, bezüglich deren die diesseitige öffentliche Aufforderung vom 25. Juli 1877 in Ansehung der dort benannten Liegenschaft ergangen ist und welche in der gesetzten Frist nicht angemeldet wurden, den neuen Erwerbem oder Unterpfandsgläubigern gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 18. Januar 1878.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

Einladung.

Die Herren Bürgermeister der Tabak pflanzenden Gemeinden des Landbezirks Karlsruhe lade ich zu einer Besprechung auf

Samstag den 26. Januar, Nachmittags 2 1/2 Uhr,
in das Rathhaus zu Eggenstein ein.

2.2.

Bechert, Abgeordneter.

Einladung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Theilnahme an der Freitag Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Beerdigung des Herrn Stadtverordneten Christian Riempp ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1878.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

2.1. Die behufs des Abschlusses vorgelegten Sparbüchlein wollen gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines bei unserer Hauptkasse wieder in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, im Januar 1878.

Der Verwaltungsrath.

Aufruf!

Welcher Volks- und Kinderfreund kennt nicht Namen, Leben und Wirken des Mannes, der ein ächter Sohn seiner thüringischen Heimath, durch die Schöpfung des Kindergartens, wie durch die Aufzucht sinnreicher, anregender Kinderspiele sich um Unterricht und Erziehung der Jugend unlösbar glänzende Verdienste erworben hat! Ob auch da und dort herbe Enttäuschungen und bittere Anfechtungen seinen von der edelsten Begeisterung getragenen Streben folgten: unentwegt hat er sein hohes Ziel verfolgt und kein Opfer an Zeit, Geld und Kraft gescheut, wo es galt das Wohl der Kinder zu fördern. Er selbst ist heimgegangen. Aber je länger je mehr reißt die goldene Saat, einst ausgestreut, einer reichen Ernte entgegen, es wächst die Zahl der Kindergärten, es erweitert sich, auch über die Grenzen unseres deutschen Vaterlandes hinaus, der Kreis seiner Schüler und Verehrer.

Zu Blankenburg in Thüringen hat Friedrich Froebel im Juni 1839 seinen ersten Kindergarten gegründet.

In dankbarem Andenken an die That, die den Anfang einer für Jung und Alt segensreichen pädagogischen Wirksamkeit bezeichnet, beabsichtigt das hier selbst zusammengetrete Froebel-Comite dem wackeren Jugendbildner an dem von Froebel selbst für seinen ersten Kindergarten auserwählten Blase einen einfachen doch würdigen Denkstein zu setzen und wenn irgend möglich, an Stelle des durch die Ungunst damaliger Verhältnisse in dem Jahre 1851 eingegangenen Kindergartens einen neuen erstehen zu lassen, eingerichtet und geleitet im Froebel's Sinn und Geist.

Alle Schüler und Freunde des hochverdienten Mannes werden um freundliche Beihilfe gebeten. Die Gaben dankbarer Pietät wolle man gefälligst senden an den mitunterzeichneten Rentamtman a. D. R. Kiefewetter in Blankenburg in Thüringen.

Die verehrlichen Redaktionen, namentlich der pädagogischen Blätter, werden um gefällige Verbreitung dieses Aufrufs ersucht.

Blankenburg in Thüringen, im Dezember 1877.

Das Comite:

R. Kiefewetter, Rentamtman a. D.

Dr. G. Hopfe, Bürgermeister.

Fr. Schmiedeknecht, Rect. a. D.

W. Tieroff, Rechtsanwalt.

F. Peterfilge, Schnitt Händler.

H. Hartlaub, Dr. med.

A. Sattler, Apotheker.

Ed. Wachsmuth, Lehrer.

Edvard Knoch.

Ernst Franke, Rector.

G. Fischer, Postverwalter.

Herm. Baehring.

A. Hartmann, Pfarrer.

G. Rosenbusch, Cantor.

Edm. Etier, Lehrer.

H. Barop.

Zu Rudolstadt:

H. Wächter, Schulrath und Professor.

H. Schorch, Superintendent.

Prof. Dr. W. Anemüller, F. geh. Archivar.

Dr. Clemens, Medicinalrath.

Zu Keilhau:

Dr. J. Barop, Educations-Rath.

J. Langenthal, Archidiaconus a. D.

Zu Gumberda:

Dr. Schaffner.

Dr. Otto Schmiedeknecht.

Spök. Jagd-Verpachtung.

2.1. Am Freitag den 1. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung, bestehend in 1850 Morgen Flächen-

raum, auf weitere drei Jahre im Rathhause dahier öffentlich verpachtet, wozu die Liebhaber einladet

Spök, den 23. Januar 1878.

Gemeinderath.

Frisle.

vd. Hofeinz, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

2.2. Im Hafengebiet zu Leopoldshafen ist ein 234 qm großer Kohlenlagerplatz auf 1. Februar d. J. anderweitig zu verpachten. Die Pachtliebhaber werden eingeladen, die Angebote des jährlichen Pachtzinses sofort schriftlich anher einzureichen, indem wir bemerken, daß die übrigen Pachtbedingungen bei diesseitiger Stelle eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 22. Januar 1878.

Großh. Hauptsteueramt.

Romer.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Bierbrauer August Stephan dahier am

Freitag den 15. Februar d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Rathhaus (Commissionszimmer) dahier nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

das zur Zeit mit Nr. 39 der Langenstraße, (früher mit Nr. 37b der Langen- und Nr. 1 und 3 der Hasanenstraße) bezeichnete, nördlich von der Langenstraße, westlich von der Hasanenstraße, südlich von der Bähringerstraße und östlich von dem Besitztum des Regimentschneiders Casimir Mühle und jenem des Blechners Johann Berberich begrenzte Anwesen (dreistöckige Wohnhaus mit Bierbrauerei und Nebengebäuden) einschließlich des Grund und Bodens, sowie vollständiger Brauereieinrichtung (Maschinenbetrieb) und Wirtschaftsgeschäften, im Ganzen taxirt zu 94,682 M.

Zugleich ist dem Käufer Gelegenheit geboten, den zur Brauerei gehörigen Eiskeller mit zu erwerben. Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinliche Steigerungserlös ist zu 1/2tel baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen zu bezahlen.

Die weiteren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langenstraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Ott.

Dünger-Versteigerung.

Am Montag den 4. F. M., Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesau das Düngerergebnis pro Monat Februar er. aus den Stallungen des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Januar 1878.

Nachricht!

3.3. Wir haben mit Herrn A. v. Steffelin, Bahnhofstraße 46, einen Lieferungsvertrag abgeschlossen, wonach derselbe Holz, gewaschene Rußkohlen und Magerwürfelkohlen von 1 Centner an gegen Zahlung in Vereinsmarken abgibt.

Lebensbedürfnis-Verein.

Weißwaaren-Versteigerung.

3.3. Freitag den 25. Januar er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

Sendeneinsätze, Seidenband, Frauenhemden, Taschentücher, Unterhosen, Frauenstrümpfe, Unterjacken, große wollene Tücher, Handschuhe, Kinderkittel, Kinderkorsetten, feine Stickereien zc.,

und Lade Liebhaber höflichst ein.

Bruno Kosmann, Auktionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird den Erben des Gastwirths Lazarus Schweizer dahier das in der Kronenstraße dahier unter Nr. 22, einerseits neben Bäcker und Kaufmann Georg Grimm, anderseits neben Metzger Benjamin Homburger gelegene zweistöckige Haus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu 9500 M.,

am Mittwoch den 13. Februar l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 13. Januar 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Ott.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- * Amalienstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.
- * Amalienstraße 22, im Hinterhaus, sind 2 Mansardenzimmer mit Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
- * Amalienstraße 27 ist auf den 23. April eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Keller und Kammer, zu vermieten. Näheres im Laden.
- * Amalienstraße 61 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche zc., mit Aussicht in den Garten, auf 23. April zu vermieten.
- Belfortstraße 5 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellern, Küche und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung, sowie Entwässerung versehen. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock zwischen 2 und 4 Uhr.
- Belfortstraße 5 ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil am Waschhaus; die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung, Entwässerung und Glasabschluss versehen. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock, zwischen 2 und 4 Uhr.
- Belfortstraße 5 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche auf 23. April an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.
- * Belfortstraße 10 (Neubau) sind auf den 23. April zu vermieten: 3 elegante Wohnungen, 1., 2. und 3. Stock (der 2. Stock mit Balkon) mit je 1 Salon mit 3 Fenstern, 4 großen, hellen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschhaus; sämtliche Zimmer haben besondern Eingang. Jede Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, unterirdischer Entwässerung, 2 Abtritten, Dienstbotentreppe zc. versehen. Zu erfragen täglich von 10—5 Uhr bei J. Bayer, Herrenstraße 18.
- * Bismarckstraße 77 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarden, nach Belieben Antheil am Garten und Badezimmer, auf 23. April oder früher zu vermieten. Nähere Auskunft Leopoldstraße 15.
- * Blumenstraße 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Wasserleitung nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres unten im Laden daselbst.
- * Douglasstraße 26 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Keller, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft im 1. Stock.

- * Durlacherthorstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.
- * Durlacherthorstraße 55 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.
- * Erbprinzenstraße 28 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich oder auch später an ein einzelnes Frauenzimmer oder kinderlose Familie zu vermieten.
- * Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer zc., sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.
- * Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- * Hirschstraße (neue) 13 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten.
- * 3.1. Hirschstraße 15 ist auf 23. April die Parterrewohnung von 6 Zimmern mit oder ohne Stallung zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.
- 2.1. Karlsstraße 6 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachskammer, Trockenspeicher, Antheil am Waschhaus, mit Wasser- und Gasleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.
- Karlsstraße 35 ist in einem reinlichen Hinterhause eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.
- 3.2. Kriegsstraße 117a ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, mit Gaseinrichtung, Wasserleitung und Glasabschluss, hiezu 2 Kammern, Schwarzwachskammer, 2 Keller, Waschküche zc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- * Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
- 2.1. Langestraße 19 ist wegen Wegzug sogleich eine freundliche Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- Langestraße 125 sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern nebst Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.
- 4.1. Langestraße 221 ist im Hintergebäude eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche, Speicher, Keller zc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.
- * Leopoldstraße 8 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Mansarde, Kammer, 2 Kellern, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.
- Luisenstraße 7, zweites Haus von der Ettlingerstraße, ist auf 23. April der 2. Stock, für sich abgeschlossen, mit freier Aussicht, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. s. w., Wasser- und Gaseinrichtung, zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.
- Luisenstraße 8, nächst dem Saalwäldchen, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Waschhaus, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
- Luisenstraße 29 ist der 2. Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

- Marienstraße 2 ist auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antheil am Waschhaus, 1 Mansarde zc. Zu erfragen im Laden.
- Marienstraße 16 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. 2.2.
- * Marienstraße 35 ist auf 23. April der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung (Abchluss), Mansarde, 2 Kellern und Antheil am Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
- * Marienstraße 38 sind im 3. Stock 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 10.
- Nowack-Anlage 2 ist eine elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badestube, vollständige Gas- und Wassereinrichtung zc., vom 23. April an zu vermieten.
- Rüppurrerstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.
- Rüppurrerstraße 22 ist eine Dachwohnung, in 2—3 Zimmern, Küche zc. bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18 im 1. Stock.
- * Rüppurrerstraße 30 ist eine freundliche Parterre-Wohnung an ordnungsliebende, ruhige Miether sogleich oder auf 23. April zu vergeben.
- * 3.1. Scheffelstraße 22 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock und eine solche im 3. Stock des Seitenbaues mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
- * 2.1. Schloßplatz 14 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche zc., auf 23. April zu vermieten.
- * Schützenstraße 38 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.
- 4.2. Schützenstraße 41 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzraum und Antheil an Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 3. Stock.
- 3.2. Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, aus 5 Zimmern und 1 Mansarde bestehend, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst, sowie auch Langestraße 143 im Laden.
- * Schwabenstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer und Küche nebst sonstiger Zugehör auf 23. April zu vermieten.
- * Sophienstraße ist eine Mansardenwohnung von 4 kleinen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstr. 4 im 2. Stock.
- * 3.2. Steinstraße 3 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 kleineren Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung und ein als Magazin verwendbarer Raum, auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 1 im 3. Stock.
- * Stephaniensstraße 4 ist die Wohnung des untern Stockes, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Waschküchenbenutzung und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Auskunft im 3. Stock des Hauses.
- * Viktoriastraße 19 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden.
- * 3.3. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magd-kammer, Küche mit Wasserleitung, Holzplatz, Keller, an eine ruhige Familie sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.
- * Waldhornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, dergleichen eine mit 1 Zimmer, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten.
- 2.1. Werberstraße 30 ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock, auf den Marktplatz gehend, nebst Küche mit Wasserleitung, Speise- und Kohlenkeller, Mansardenkammer und Antheil an der Waschküche auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
- 2.1. Werberstraße 31 ist eine gut eingerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller zc., auf 23. April zu vermieten. Dieselbe ist für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

* Wilhelmsstraße 13 ist der 4. Stock, bestehend aus zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, auch Glasabschluss, an zwei oder auch an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Ferner sind im Seitenbau zwei hübsche Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche mit Kellerabteilung auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

*31. Wilhelmsstraße 37 ist der 3. Stock mit 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 41 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Dachzimmer, Küche, Keller, Holzremise, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst Wasserleitungseinrichtung auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmsstraße 43 im 2. Stock.

* Wilhelmsstraße 43 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst Wasserleitungseinrichtung, auf 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 61 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen, die eine bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, die andere bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Auch kann zu einer Wohnung eine Werkstätte gegeben werden. Das Nähere im Vorderhaus.

* Zähringerstraße 67, Ecke der Lammstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst. Sprechstunden von 2-3 Uhr Nachmittags.

* Zähringerstraße 76 ist ein zweiter und ein dritter Stock, beide bestehend in je 5 Zimmern, Kammer, Kellerräumen und sonstigen dazu gehörigen Nützlichkeiten, nebst Glasabschluss und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Im früheren Römischen Kaiser, Waldstraße 31, ist per 23. April der Laden nebst Comptoir und Magazin mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei P. Kammerer, Tapetenfabrikant.

— In bester Geschäftslage ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Marktplatz 5, neben Hotel Große, ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden.

Laden zu vermieten.

31. Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus, ist ein Laden mit Comptoir auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Laden zu vermieten.

53. Auf Frühjahr oder vorher ist ein Laden in guter Lage zu vermieten. Nähere Auskunft bei Herrn Burkardt, Langestraße 166.

Laden zu vermieten.

* Langestraße 167 ist sogleich oder später ein kleiner Laden mit anstößendem Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist auf 23. April eine Wohnung im Seitengebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Im westlichen Stadtteil ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Glasabschluss und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Wilhelmsstraße 1 im Laden.

31. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Rheinischen Baugesellschaft.

* Eine Wohnung im Seitenbau zu ebener Erde, bestehend aus zwei Zimmern mit Kochofen und Wasserleitung, kleiner Kammer und Holzplatz, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Verlängerte Karlsstraße 8 ist eine prachtvolle, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Magdzimmer und Schwarzwaschkammer, 2 Kellern (Glasabschluss) auf 23. April zu vermieten. Das Haus hat ringsherum Anlagen. Ebendasselbst sind vorneheraus 2 Zimmer mit Küche, Magdkammer und Keller (Glasabschluss) zu vermieten.

*21. Sogleich zu vermieten um auffallend billigen Preis: eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Keller auf dem Werberplatz. Zu erfragen Bahnhofstraße 30.

* Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern mit besonderen Eingängen, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 39 im Laden.

21. An der Ettlinger Landstraße, nächst dem Bierordtsbad, ist eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Alkoven, Veranda, Küche, Speisekammer und den üblichen Zugehörden, mit Glasabschluss, Wasserleitung und vollständiger Gaseinrichtung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine neu hergerichtete Wohnung, gegen den Garten, von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist in der Langenstraße (westlicher Stadtteil) sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

41. Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

*21. Eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzstall, im 3. Stock Vorderbaus, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller, im Hinterbau ebener Erde, auf 23. April beziehbar, sind zu vermieten: Zähringerstraße 62.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9 im Laden.

* Eine kleine Wohnung ist sogleich zu vermieten: Langestraße 24.

*21. Wühlburg. Auf den 23. April ist in der Rheinstraße 266, im 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, mit Gaseinrichtung, Anteil am Garten und allem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen in Karlsruhe im Gasthaus zum Goldenen Karpen im 2. Stock rechts.

* Wühlburg. Kaiserstraße 95 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

22. Akademiestraße 36 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

22. Erbprinzenstraße 2, nahe dem Rondellplatz, ist eine Treppe hoch ein Zimmer mit großem Alkov zu vermieten. Näheres im Laden.

*22. Auf den 1. oder 23. April wird eine Wohnung im westlichen Stadtteil von 3-4 Zimmern für einen ledigen Herrn, entweder parterre oder im 2. Stock, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. H. abzugeben.

*22. Karlsstraße 3, im 2. Stock, nächst der Münze, sind 2 ineinandergehende, unmöblierte, schöne Zimmer per 1. März oder früher zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kabinet, im westlichen Stadtteil gelegen, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße, im Laden.

*21. Im Hause Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, sind im 2. Stock zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel, auch einzeln, sofort zu vermieten, eventuell auch mit Pension.

* Zwei unmöblierte Zimmer mit Keller sind um billigen Preis sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73 im 2. Stock.

* Birkel 31, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten: Wielandstraße 26 im 3. Stock.

* Langestraße 44 sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

*21. In Mitte der Stadt ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, gegen die Straße, sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 39, 3. Stock.

* Viktoriastraße 8, im Seitenbau, sind 2 möblierte Zimmer mit freier Aussicht auf 15. Februar zu vermieten. — Dasselbst sind ein großer Tisch für 10 M. und ein guter Füllreguliertropfen zu 25 M. zu verkaufen.

*21. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, nahe der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar an einen oder zwei Herren zu vermieten.

*21. Schloßplatz 15 ist ein kleines, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 21 sind ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer, sowie ein Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert auf den 1. Februar zu vermieten.

* Auf den 15. Februar ist Stephanienstraße 4 eine Treppe hoch, gegenüber dem Justizgebäude, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

21. Ein schönes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist sofort oder per 1. Februar unmöbliert zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 183 bei Gebrüder Hirsch.

*21. Akademiestraße 51 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten: Birkel 19, 3. Stock.

* Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, möbliert zu vermieten.

Stall zu vermieten.

31. Ein Stall für 3 Pferde ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Langestraße 152 im Laden links.

Zu mieten gesucht

pr. 23. April oder später:

ein grosser Laden,

womöglich mit weiteren Geschäftsräumen, mit oder ohne Wohnung.

Gefl. Anträge unter Litera A. B. 500 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

*21. Auf Mitte Februar wird eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und 2 Kammern, nebst Zugehör, vorzugsweise parterre, zu mieten gesucht. Näheres Schloßplatz 14.

*21. Ein stille Beamtenfamilie ohne Kinder sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe unter Chiffre O. Sch. 1 postlagernd Karlsruhe erbeten.

*21. Es wird im Bahnhofstadtteil eine kleine Wohnung im 1. oder 2. Stock, aus 2-3 Zimmern und Küche bestehend, für sogleich oder später zu mieten gesucht. Offerten wollen unter P. S. 7 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*21. Zwei Damen suchen auf 23. April im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, 1 Treppe hoch, mit allem Zugehör. Anerbieten abzugeben: Velfortstraße 16 parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein älterer, ruhiger Mann und pünktlicher Zinszahler sucht bis zum 23. April — wenn nötig gegen Vorauszahlung — eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör in der Langenstraße zwischen der Karl-Friedrich- und Waldbornstraße im 1. oder 2. Stock eines Vorderhauses zu mieten. Näheres Langestraße 32 im 2. Stock, rechts.

Zimmer-Gesuch.

*21. Zu mieten gesucht von 2 Herren: 2 möb,

Irte Zimmer, in der Nähe des Polytechnikums. Offerten mit Preisangabe gefl. abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Kneipzimmer-Gesuch.

*21. Ein kleiner Verein sucht ein Kneipzimmer zu mieten. Offerten sub A. B. 10, womöglich mit Preisangabe, sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Dienstmädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 68 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeit verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 45.

Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstr. 2.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sowie empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 25, 2. Stock.

* Eine mit guten Zeugnissen versehene Herrschaftsdienstin sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 19, Eingang Ritterstraße, parterre.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und auch die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 109 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestr. 128 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine passende Stelle; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Müppurrer Landstraße 38 im 4. Stock.

Cession.

*21. Eine bestehende 2. Hypothek von 8000 M. mit 6% verzinslich und entsprechenden jährlichen Abzahlungen ist zu cediren. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gewandter Bursche,

welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Stelle.

33. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist in unserem Tuch-Geschäft eine Lehrstelle offen.

Gebr. Hirsch, Langestraße 183.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann mit sehr guten Zeugnissen über langjährigen Dienst sucht Beschäftigung, gleichviel welcher Art; derselbe würde auch eine Stelle als Ausläufer oder Diener auf einem Kontor annehmen. Auch ist er bereit, Kautions zu leisten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Hirschstraße 12 im 3. Stock des Vorderhauses, Thüre rechts. Dasselbst empfiehlt sich eine geübte Kleidermacherin in und außer dem Hause.

Empfehlung.

31. Eine junge Frau aus Frankfurt a. M. empfiehlt sich, gestützt auf langjährige Praxis, den geehrten Damen Karlsruhe's im Frisieren auf Abonnement für Bälle, Gesellschaften etc. sowie in allen vorkommenden Haararbeiten unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung. Gefällige Nachfragen wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Empfehlung.

* Eine Frau, welche im Serviren bei Tafeln sehr gut erfahren ist, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Ausbülfe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Handschuhwascherei.

Handschuhe werden wie bisher in unveränderter Weise fortgewaschen: Amalienstraße 9.

Verloren.

* Ein Glaserdiamant wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Blumenstraße 9.

* Mittwoch Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde von der Karls- bis zur Herrenstraße ein Taschentuch mit F. gestickt verloren. Dasselbe ist ein theueres Andenken und bittet man, solches gegen Erkennlichkeit im Hotel Tannhäuser, Eingang Karlsstraße, im 3. Stock abzugeben.

* Vergangenen Mittwoch gegen 5 Uhr wurde ein brauner Blumentisch, edig, aus geschnittenem Naturholz von einem Mann, der erkannt wurde, aus dem Hause Nr. 6 auf dem Friedrichsplatz Abends aus dem 2. Stockwerk entwendet. Derselbe wird aufgefördert, denselben zurückzustellen, andernfalls derselbe polizeilich abgeholt und bestraft wird. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.

Ein messingener Bierhahn, anscheinlich einem Bierbrauer gehörend, wurde dieser Tage auf der Kriegsstraße gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr im Hotel Prinz Wilhelm abgeholt werden.

Hausverkauf.

* Ein Haus mit großem Hof und Gärten ist bei einer Anzahlung von nur 2000 Gulden unter günstigen Bedingungen aus freier Hand billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Glasermeister Seiderer, Fasanenplatz 3.

Ein ausdehnungsfähiges Fuß- und Modewaarengeschäft

in anerkannt vorzüglicher Geschäftslage soll wegen Kränklichkeit veräußert werden. Näheres auf gest. Anfragen unter Z. Nr. 5 postlagernd Karlsruhe.

Zu Maskeraden

geeignet ist ein neues spanisches Rittercostüm zu verkaufen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Kaisermantel,

ein ganz neuer, ist billig zu verkaufen: Langestraße 103 im Laden. *2.2.

Baumaterialien-Verkauf.

3.1. Langestraße 197 werben folgende Baumaterialien billig abgegeben, als: Thüren, Fenster, Läden, Lambris, Ziegel, Platten, Latten, Bauholz etc. Näheres zu erfragen auf dem Bureau von Ritzenbauer & Seufert, Marienstraße 16.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Zu verkaufen: nußbaumene Bettladen mit sehr guten Matten, Matratzen und Polstern von 55 M. an, Chiffonnières, Ovale, Nacht- und verschiedene Tische, Küchenschränke von 25 M. an, lackirte Bettladen mit Strohu. Seegrasmattmatzen von 33 M. an, Kanapees, Waschtische, Rohr- und Strohsühle, Kinderbettladen, Kisten, 1 Schreibtisch, Koffhaars, Strohu. und verschiedene Seegrasmattmatzen von 9 und 11 M. an, sowie Seegras zu 10 Pf. per Pfd. bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

*2.2. Ein in der Ausstellung gewonnener schöner Frack ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei Hofkleidermacher Forstberg, Langestraße 127.

2.2. Spitalstraße 23 sind etwa 100 Baumstüben billig zu verkaufen.

*3.2. Ein noch gut erhaltener, großer Concertflügel von Raim & Günther in Stuttgart ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Kriegsstraße 25 im 2. Stock.

* Eine diebstahlsichere, feuerfeste Kassetten, eine Copirpresse, 1 Briefschacht, 1 gebrauchter Vult, 1 Bogelkäfig, 1 Fagelager und 1 Flaschengeschloß stehen billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 115 im 3. Stock.

* Ein noch gut erhaltener schwarzer Frack wird Erbprinzenstraße 17 billig verkauft.

Ein noch gut erhaltener, großer Hühnerstall ist zu verkaufen. Näheres Schloßplatz 6 im Comptoir.

* Zwei massive, polirte Bettladen nebst Koff, Matratzen und Polstern, 1 großes, reines Schlafsofa, Alles wenig gebraucht, sowie 2 Plumeaux und Kissen sind billig zu verkaufen bei R. Trapp, Tapezier, Herrenstraße 46.

Ein leichtes, wenig gebrauchtes Einspänner-Chaischen, für einen Arzt auf's Land geeignet, ist billigst zu verkaufen: Steinstraße 1 in Karlsruhe, bei A. Rupp. *2.1.

* Ein schönes Buffet ist an Privaten sofort zu verkaufen. Näheres Hebelstraße 4, parterre. Einzufragen von 4 bis 6 Uhr.

Haus-Kaufgesuch.

* Es wird ein kleineres Haus mit etwas Hof welches sich zu einem Ladengeschäft eignet, zwischen der Adler- und Waldstraße gelegen (mit entsprechender Anzahlung) zu kaufen gesucht. Wer ein solches zu verkaufen hat, möge seine Adresse unter Chiffre B. B. im Kontor des Tagblattes alsbald niederlegen. Unterhändler verbeten. Verschwiegenheit Ehrensache.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Zur gefälligen Beachtung.

6.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hüb, Bähringerstraße 64.

Meinen Ankauf

von Rehfellen, Hasenpelzen, Hammel- und Ziegenfellen u. s. w. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

E. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. B. Bodenheimer aus Etlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *6.6. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Französl. Kaufm. Correspondenz! *5.4. Unterricht in derselben nach einer vorzüglichen Methode erteilt ein junger Kaufmann. Näheres Schützenstraße 52 im 2. Stock.

Gründlicher repetitorischer Unterricht in der anorganischen Chemie wird erteilt. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.2. Eine Dame (Engländerin) gibt Stunden in der englischen Grammatik und Conversation. Adresse: Miss Lyon, 11 Sopbienstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Englische Biscuits

per Pfund 1 M. 50 Pf. empfiehlt

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Spanische Weinhalle.

Johannisbrod, prima Waare, ein großes Quantum, à 14 M. per Zentner zollfrei. Orangen und Citronen à 10-12 M. per 100. Benicarl-Wein à 1 M. per Flasche oder 1 M. per Liter ohne Zoll. Tafelweizen Nr. 1. 2.2.

Brust-Essen,

bereitet aus dem Saft frischer Pflanzen von Apotheker L. Jessler in München.

„Ist bewährtes Hustenmittel.“ Ausgezeichnet wirksam bei „Brust- und Lungenkrankheiten.“ 10.6. Stets frisch zu haben per Flacon 86 Pf. in der Hofapotheke von C. Sachs in Karlsruhe. 2.2.

Mein Mehl-Pager

in verschiedenen Sorten und zu den billigsten Preisen jeder Concurrnz empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Amerikanisches Fleisch
in Blechboxen 2, 4 u. 6 Pfund,
Thüringer u. westph. Schinken,
Göttinger und Braunschweiger

Würste
empfehlen **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Rehziemer und Rehschlegel,
Poulardes de Bresse,
Feldhühner,
conservirte Gemüse,
feinste Perigord-Trüffel,
Edelkrebse

empfehlen **Haas,** Wildprethandlung,
Hebelstraße 1.

Frische Schellfische,
Cabeliau

empfehlen **H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frischer Rhein-Salm,
frische Soles (Seezungen)

fortwährend vorräthig und billigt bei

Haas,
Fisch-Handlung,
1 Hebelstraße 1.

Seute

Frische Schellfische,
Soles,

Vieler Büdinge und Sprotten,
Speck- und Bratbüdinge,
Salz-Laberdan

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3

Sieben eingetroffen:

Frische Schellfische,
Vieler Büdinge und Kludern, Koll-
und Gelse-Mal, Bollhäringe, russi-
scher und prima Elb-Caviar, Speck-
büdinge und Gangfische, Nürnber-
ger Ochsenmaulsalat, Alles in frischer
Waare, welche ich billigt empfehle.

Degenhardt, Fischhändler,
Herrenstraße 6.

Karl Kaufmann,

Ludwigsplatz 61,
empfehlen:

Condensirte Milch (Cham),
Nestle's Kindermehl,
Liebig's Fleischextract 1/1, 1/2,
1/4 und 1/8 Töpfen.

Marinirte Häringe

mit pikanter Sauce,
täglich frischen

Häring-Salat,

ächten rohen Schinken
im Ausschnitt

empfehlen **F. Kühnenthal,**
Sophienstraße 27.

2.1.

Büdinge

in feinsten Waare sind frisch eingetroffen bei
W. Grimm,
Langestraße 19.

Frisch gewässerte Stockfische
per Pfund 15 und 18 Pf.

empfehlen **Theod. Klingele,** 4.2.
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Hülsenfrüchte

sämmtliche Sorten in best kochender
Waare billigt bei

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

I^a gesottene Butter

empfehlen per Pfund 1 M. — bei mehr
billiger

Adam Klee,

Seminarstraße 9.

2.2.

Flaschenweine.

Weiss: per Flasche
exklusive Glas

Kaiserstähler	— M. 35
alten Oberländer (Tischwein)	— " 45
Bählerthaler	— " 65
Vogelsang (Pfälzer)	— " 70
Margraster	— " 75
Klingelberger 1870er	1 " 10
Mauerwein (Neuweierer)	1 " 20
Kuländer 1868er	1 " 20
Durbacher Clevner 1868er	1 " 20

Roth:

Burgunder II.	— M. 62
Burgunder I.	— " 86
Affenthaler	1 " —
Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bor-	
deaux- und Dessertweine,	
diverse Champagner, Kirschwasser,	
Punsch zc. Essenzen und Tafelliqueure	
laut Preisecourant, empfehlen	

Julius Höck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor**
Merkle, Langestraße 150, gegenüber der
Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,**
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße, und
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Amerikanisches
Schweineschmalz,
offen und in 1/4 und 1/2 Tonnen, beste
Qualität und zu den billigsten Preisen

empfehlen **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße 1.

Reines Schweinesfett
per Pfund 90 Pf., bei Abnahme von
mindestens 5 Pfund per Pfund 85 Pf.
empfehlen bestens

Alexander Ochs,
Hotel Prinz Wilhelm.

(H 63060.) **Dr. Pattison's** 9.9.
Gichtwatte
lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-
schmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Glieder-
reihen, Rücken- und Leidenweh.
In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pf.
bei **W. L. Schwaab,** Karlsstraße 19.

Karl Kaufmann,

Ludwigsplatz 61,

empfehlen:

feinsten franz. **Senf,** verschiedenste
Sorten in großen u. kleinen Gläsern,
feinsten **Estragon-Essig,**
feinstes **Olivenöl,**
Sardines à l'huile,
holl. Sardellen,
Capern, 3.2.
Oliven.

Cold-Cream,
Glycerine-Crème,
Honig-Mandeltelg,
Mandel-Crème,
Mandel-Kleie,
Veloutine,
Poudre Pompadour,
Poudre de riz

in rosa und weiß

empfehlen **Luise Wolf Wittwe,**
4.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Zur Pflege der Zähne

empfehlen

Zahnbürsten von 30 Pf. an
das Stück,
Zahnbürsten für hohle Zähne,
Zahnschwämmchen,
Zahnwasser,
Zahnpulver,
Zahnpasta,
Zahnseife,
Odontine,
Eau de Botot,
Eau de Pierre,
Ellixir du Dr. Ewans zc.

Rudolf Meess,

Langestraße 82 beim Marktplatz.
Niederlage der Parfümerien und Toi-
lette-seifen von Wolff & Schwindt.

Neu! Diamantine! Neu!

12.3. à Paquet zu 20 Pf.
zum Schnellreinigen und Poliren aller Metalle,
als: Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing,
Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster-
und Spiegelscheiben, Delanfrische, Marmor u. s. w.
Durch ein Paar Striche hellglänzend nach Wunsch.
Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Cornassiers (Hühneraugenbürsten),
engl. **Corn- u. Bunion-Plasters**
(Hühneraugenringe)

empfehlen **Luise Wolf Wittwe,**
4.4. Karl-Friedrichstraße 4.

Hühneraugenringe und Pflaster à 10 Pf.,
Senfpapier von Rigollat à Blatt 10 u. 20 Pf.,
Gichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.
empfehlen **Th. Brugier,** Waldstraße 10.
10.9.

Fußboden-Glanzlad

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester
Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch
wird das Lackieren der Fußböden besorgt und
billigt berechnet.

Leopold Bürger,

Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Joseph Halle,
Langestr. 96.

Grosses Lager
in 3.3.
französischen
Corsetten
in allen Qualitäten
zu Fabrikpreisen.

Das Neueste
in
breiten Torchons-Kragen
und
Garnituren,
sowie
Torchons-Spitzen
(zu Handtüchern u. Leinenarbeiten)
ist eingetroffen bei
N. L. Homburger,
3.3. Langestr. 211.

Ballhandschuhe!
einknöpfige für Herren zu 1 M.,
zweiknöpfige für Damen zu 1 M.
50 Pf. Zugleich empfiehlt
weiße und schwarze Halsbin-
den in großer Auswahl
Sophie Selbling,
3.3. Friedrichsplatz 9.

Tanzschuhe
in allen Sorten von 5 M. an. Alte Ball-
schuhe werden frisch überzogen, sowie schön
gewaschen und wie neu hergerichtet.
Franz Schmidt, Schuhmacher,
3.1. Amalienstraße 15.

Bettfedern-Reinigung.
Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum
bringe ich hiernit meine neu eingerichtete Cylinder-
Dampfmaschine, wobei die Federn von allem Un-
rath und Geruch befreit werden, in empfehlende
Erinnerung; auch kann Jedermann auf seine Federn
warten und werden die Bettstücke zum Waschen und
Bestreichen angenommen und pünktlich besorgt.
Frau Lorenz,
3.1. Langestr. 179, Hinterhaus, 3. Stock.

Das
Installations-Geschäft
von
L. Bender,
Wilhelmsstraße 2,
empfiehlt sich zur Einrichtung von Gas-
und Wasserleitungen bei billigster Berechnung.
Reparaturen jeder Art werden schnell und
billig ausgeführt.

Gummisohlen,
beste Sorte, werden solid und schnellstens
aufgelegt bei
F. Schmidt, Schuhmacher,
3.1. Amalienstraße 15.

18.12. **Alle**
vorkommenden Tapezier- und Polstermöbelar-
beiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt:
verlängerte Akademiestraße 58, bei **Emil Kraut,**
Tapezier.

Kochherde.
3.1. **Zwei große Hotelherde mit**
4 Bratöfen, Wärmeschrank u. s. w.,
gut gearbeitet, stehen billig zum
Verkauf.
Zugleich bringe ich mein großes
Lager in Privat-Herden in em-
pfehlende Erinnerung.
L. Bender,
Herd- und Installationsgeschäft,
Wilhelmsstraße 2.

6.5. **Forderungsbetreibungen, Klagen, hier**
und anwärts, **Wittschriften, Eingaben an**
alle Behörden, sonstige schriftliche Arbeiten
jeder Art, **Beforgung der Heirathspapiere,**
Aufnahme von Feuer- und Lebensversiche-
rungen, Fahrnißversteigerungen besorgt prompt
und billig das öffentliche Geschäftsbureau von
L. Ch. Haßner, Adlerstraße 13.

Kirschenwasser,
sehr feines und ächtes, werden noch einige Flaschen
im Auftrag billig abgegeben: kleine Herrenstraße 10
parterre. *2.2.

Anzeige.
* Heute Früh **Kesselfleisch,** Abends frische haus-
gemachte **Leber- und Griebenwürste,** sowie aus-
gezeichnetes **Flaschenbier und Exportbier** in
kleinen Krügen à 18 Pf., sowie einen reinen guten
Wein empfiehlt bestens
W. Schäfer, zur Mainau,
Walsstraße 93.

Dankagung.
Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem uns betroffenen herben Verluste unserer
nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter und Schwieger-
mutter sage ich im Namen der Hinterbliebenen
meinen innigsten Dank.
Karlsruhe, den 24. Januar 1878.
P. Wlosse.

Dankagung.
* Für die Blumen Spenden und die ehrenvolle
Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer nun in
Gott ruhenden Großmutter
Frau Friederike Linder Wittwe
unsern herzlichsten, tiefgefühlten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Philipp Wopst.
Karlsruhe, den 24. Januar 1878.

Vorzügliches Kornbrot,
1 Kilo zu 26 Pf.,
1 1/2 " " 38 "
empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestr. 177.

Zu Gesellschaften und Bällen
werden **Stühle und Tische** aller Art miethweise zu sehr billigem Preise
abgegeben und der Hin- und Rücktransport nicht berechnet.
M. Mentlinger, Möbelhandlung,
6.2. Kronenstr. 10.

Nachruf
an
Fräulein J. H.
Du früh bist Du von uns geschieden
Aus diesem irden Weltkreis;
Du gingest ein in ew'gen Frieden
Dort, wo man Gram und Sorg' nicht weis.
Der Tod verwischt Schmerz und Leiden,
Der Tod versöhnt das Mißgeschick;
Wenn Menschen hier im Unalück scheiden,
Bereint sich dort mit ihnen Glück.
Drum, Eltern, müßt Ihr nicht so weinen,
Die Tochter starb für Euch ja nicht;
Wenn Ihr auch einst müßt dort erscheinen,
Dann glänzt Sie schon im Himmelslicht.
Karlsruhe, im Januar 1878.
A. A.

Tagesordnung der I. Kammer.
6. Sitzung
auf
Samstag den 26. Januar 1878,
Vormittags 10 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Budgetcommission
über das Budget des Großh. Ministeriums des
Großh. Hauses und der Justiz für 1878 und
1879; Berichterstatter: Freiherr von Göler.
3. Berathung des Commissionsberichts über den
Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Aende-
rung von Bestimmungen der Gesetze über die
Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und
das Notariat; Berichterstatter: Freiherr von
Warschall.

29. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Freitag den 25. Januar 1878,
Vormittags 9 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Budgetcommission
über das Budget des Ministeriums des Innern
für die Jahre 1878 und 1879, und zwar: Titel
VIII, IX, X und XI der Ausgabe. Bericht-
erstatter: Abgeordneter Husschmid.
In Verbindung hiermit:
3. Berathung des Antrags der Abgeordneten Len-
der und Genossen, die Abänderung des Gesetzes
vom 19. Februar 1874 über die Vorbildung der
Geistlichen betreffend.

An den schwarzen Domino!
Bergeblick fragst Du, Schwarzer, Dich:
„Woher ich komm'?" denn schau,
Die Farb' läßt nicht erkennen mich,
's war kein Berlinerblau!
Der schöne Massarona, ja
Der ist nach meinem Sinn,
Doch traf ich ihn seitdem noch da,
Wo nimmer Du kömmt hin.
Nicht nur, wenn mich die Maske schützt,
Schweb' ich an seinem Arm, —
Auch sonst, bei Fest und Heiterkeit
Seh'n wir uns ohne Harm.
Drum tröste, Schwarzer, Du nur Dich,
Die Täuschung war fatal,
Doch war sie's einzig nur für mich
Und mir — mir ist's egal.
Der blaue Domino.

Der Gesundheitsrath in Sanct Petersburg hat die Einführung der Guyot'schen Theerlappeln, welche von so ausgezeichnete Wirkung in Erkältungsfällen, bei Katarrhen sowie gegen Bronchitis und Schwindel sind, gestattet. 2 oder 3 Kapseln bei jeder Mahlzeit genommen, führen eine fast augenblickliche Linderung herbei. Die ganze Cur stellt sich auf den kaum nennenswerthen Preis von 10-20 Pfennigen täglich.

Zur Vermeidung der zahlreichen Nachahmungen ist genau darauf zu sehen, daß sich auf jedem Flacon die Unterschrift des Herrn Guyot in dreifarbigen Drucke befindet.

Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier, en gros.

Cäcilien-Verein.

Montag, den 23. Januar 1878.

Im großen Museumsaal:
Zweites Konzert.

Paulus.

Grosses Oratorium
in zwei Abtheilungen

von
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Solopartien werden gesungen von Fräulein Hofrichter, der Hofopernsängerin Fräulein Steinbach, Herrn Konzertsänger Henrich und Herrn Hofopernsänger Staudigl.

Texte zum „Paulus“ sind am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 20 Pf. das Exemplar zu erhalten.

Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschlusse überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

Gesellschaft Volkschlucht.

Samstag den 26. Januar Generalversammlung.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. Januar. I. Quartal. 13. Abonnements-Vorstellung. Die Journalisten. Lustspiel in 5 Akten von G. Freitag. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

23. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 9"	Süd	trüb
12 „ Mitt.	+ 6	27" 9"	„	Regen
6 „ Abds.	+ 5	27" 9"	„	„
24. Januar				
6 U. Morg.	+ 1	27" 6"	West	Regen
12 „ Mitt.	+ 2	27" 6,5"	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 1½	27" 6,5"	„	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

20. Jan. Louis Otto, Vater Louis Kammerer, Tapetenfabrikant.

24. „ Johanna Wilhelmine, Vater Heinrich Walter, Gärtner.

Todesfälle:

23. Jan. Christian Kempp, Kaufmann, ein Ehemann, alt 69 Jahre.

24. „ Friedrich, alt 3 Jahre, Vater Bahnhofsbauarbeiter Kästel.

Frisch geschossene Berghasen

verkaufe ich heute und morgen à 3 M. 40 Pf. per Stück. Ferner empfehle ich frisches Rehwild: Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout.

E. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Die Leinwand- und Tischzeug-Fabrik Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

empfehl

ihre großen Lager Leinen eigener Fabrikation:

Hausmacher Betttücherleinen 150-270 Centimeter breit, Tischtücher und Servietten, Tischtücherleinen

Hausmachern. gemangte Leinen 120-180 Centimeter breit, Damast-Tafelgedecke, Kaffeegedecke,

für Leib- und Bettwäsche, Handtücher, abgepaßt und im Stück, weiß lein. Taschentücher,

Frottirtücher, Leinwand für Küchenwäsche, abgepaßte Küchentücher

Damast-Handtücher, in anerkannt schweren Qualitäten und zu äußerst billig gestellten Preisen.

Zurückgesetzt größere Parthieen

Hausmacherleinen zu 42 Pf. die Elle, weiß leinene Handtücher zu 29 Pf. die Elle.

1878.

Erhardt's Notizkalender,

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreiben der zurückgelegten Wochenstunden, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit Tabellen zur Erhebung des Packet-Vorto's, des Vorto's und der Versicherungsgebühren für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühren für Pakete mit Werthangabe versehen.

Preis per Stück 1 Mark.

Vorräthig in Karlsruhe bei

Ludwig Erhardt, Papierhandl., Th. Ulrici, Buchhandlung,
A. Vielesfeld, Hofbuchhandlung, C. Macklot, Buchhandlung,
A. Seyfried, Papierhandlung, G. Kreuzbauer, Buchhandlung,
Louis Döring, Christian Bischoff, Buchbinder,
Müller & Gräf, Buchhandlung. 44.

Brennmaterial.

Durch günstige Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meine bekannt billigen Preise für

zerkleinertes Brennholz jeder Sorte

auch für die Wintermonate festhalten zu können und sichere prompte und reelle Bedienung zu.

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Gesellschaft Eintracht.

2.2. Zu dem am 26. Januar stattfindenden Maskenballe werden unseren Mitgliedern ihre Eintrittskarten

Freitag den 25. Januar, Nachmittags von 1-4 Uhr, im Bibliothekszimmer vom Comite verabfolgt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, persönlich zu erscheinen oder zur Empfangnahme schriftlichen Austrag zu ertheilen. Späterem Verlangen der Eintrittskarten kann der Controle wegen nicht mehr entsprochen werden.

Zum Besuche der Gallerie am Ballabend müssen unsere Mitglieder ebenfalls mit ihrer Eintrittskarte versehen sein.

Der Vorstand.

I^a Muhr-Zettschrot

verlädt täglich ab Marau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Gesellschaft Eintracht. Maskenball

mit

Glücksurne.

Samstag den 26. Januar, Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind, außer den Mitgliedern, solche Herren und Damen, die in anständigem **Masken-** oder **Ballanzuge** erscheinen und mit unserer Eintrittskarte versehen sind.

Diese Eintrittskarten werden à M. 3 von unsern Comitemitgliedern Max Levi Sohn, und J. Bodenweber (Ecke der Langen- und Fasanenstraße) bis zum 25. Januar und am **Ballabend** an der Kasse à M. 4 verabsolgt.

Der Ertrag ist für die **Armen** bestimmt.

Zur Gallerie haben **Masken** keinen Zutritt.

Der Vorstand.

43.

Bürgerverein



Montag den 28. Januar 1878

Großer Fulderabend mit Damen.

Ferner sind folgende Vergnügungen für diesen Winter in Aussicht genommen:

- Samstag den 2. Februar 1878: **I. Maskenball.**
- Sonntag den 17. " " : **Kostüm-Kränzchen.**
- Montag den 25. " " : **Großes Concert à la Strauss**, ausgeführt von der vollständ. Kapelle des 1. Leib-Grenadierregiments.
- Montag den 4. März 1878: **II. Maskenball.**
- Samstag den 16. " " : **Musikalische Aufführung** unter Mitwirkung des Vereins-Orchesters.
- Ende März 1878: **Fulder-Stiftungsfest.**

Der Vorstand.

22.

Fremde

Abernachteten hier vom 23. auf den 24. Januar.

Bayerischer Hof. Kromer, Fabr. u. Gehilfe von Kehl.

Darmstädter Hof. Dahlmann, Kfm. v. Stuttgart. Wehler, Kaufm. von Blaun.

Deutscher Hof. Scheller, Kfm. v. Biebrich. Matt, Kfm. v. Augsburg. Ludwig, Kaufm. v. Gernersheim. Bertich, Ing. v. Mainz.

Erbrinzen. Kromer, Kfm. u. Schneller, Kfl. v. Frankfurt. Vemmer, Rent. v. Lübeck. Althof m. Tochter v. Darmstadt. Frau Wismann v. Pforzheim.

Gasthof Bez. Neumburger, Kfm. v. Fürth. Gerold, Kfm. v. Speichbach. Köhler, Kfm. v. Ladenburg. Stoll, Prio. v. Pirmingen. Weber, Fabr. v. Stuttgart. Steigenwald, Kfm. v. München.

Geiß. Veder, Kfm. v. Stuttgart. Burkhardt, Kfm. v. Neustadt. Gullinger, Kfm. v. Weinheim. Mann, Kfm. v. Mannheim. Wilhelm, Kfm. v. Bern. Adler, Kfm. v. Heilbronn. Reichert, Landwirth v. Önnningen. Koch, Med. v. Mainz.

Goldener Adler. Wagner, Kaufm. v. Biebrich. Morstadt, Kfm. Fahr. Peto, Kfm. v. Darmstadt. Garlein, Kfm. v. Stuttgart. Erlensbusch, Kaufm. v. Remscheid. Walter, Kfm. v. Eiselberg. Schwanholz, Kfm.

v. Mannheim. Boß, Kfm. v. Solingen. Plum, Holzhandler v. Gall.

Goldenes Lamm. Lambrecht, Kfm. v. Bammenthal. Moler, Kfm. v. Freiburg. Müller, Fabr. v. Sandhausen. Fr. Herberich v. Ault.

Goldene Traube. Ved. Kfm. v. Altlagen. Fr. Ernst v. Stein. Breinig v. Paris. Balsacs v. Nagold.

Grüner Hof. Koch, Anwalt v. Mannheim. Moritz, Kfm. v. Ralsch. Kahn, Kaufm. v. Gienheim. Krauß, Kfm. v. Hanau. Gelles, Kfm. v. Wiesbaden. Meier u. Rosenfeld, Kaufm. v. Heilbronn. Richter u. Eisenmann m. Sohn, Kfl. v. Frankfurt. Houlmann, Kfm. a. Frankreich. Ritter, Kfm. v. Andernach. Neuf. Kfm. v. Wiesloch. Engelmann, Kfm. v. Stuttgart. Vercot, Kfm. v. Verreutrenz. Dreifuß, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Germania. Gräfin Santa Quitéria und Comtesse Maria Santa Doria a. Portugal. Stengel, Professor v. Heidelberg. Schindel, Kfm. v. Mainz. Frank, Kaufm. v. Horb. Bauer, Kfm. v. Mühlhausen. Thdaneffen, Kfm. v. Düren. Rosenberg, Kfm. v. Köln. Schludler, Kfm. v. Stuttgart. Landsberg, Kaufm. v. Berlin. Friedleben, Fabr. v. Frankfurt. Allen, Rent. v. Hannover. Keller, Prio. m. Frau v. Basel. Droschke, Rent. a. Holland. Herrmann, Kfm. v. Freiburg. Waltr, P. m. Frau v. Hamburg.

Hotel Große. Clausen, Rent. mit Frau von

Dresden. Händel, Prio. von Offenburg. Esterle mit Frau v. Zürich. Schaar, Kfm. v. Mainz. Petro, Weiß, Mollus u. Webel, Kfl. von Frankfurt. Alt, Kfm. von Köln. Serlebe, Kfm. v. Niederad. Glasmann, Kfm. v. Fürth. Lippmann, Kaufm. von Elberfeld. Schneller, Kfm. v. Hamburg. Sühmann u. Gebhard, Kaufm. von Berlin. Bischof, Kaufm. v. Würzburg. Beringer u. Verch, Kfl. v. Stuttgart. Dreifuß, Kfm. u. Klein, Hauptmann v. Mühlhausen. Weidbach, Kfm. v. Sobernheim. Weinmann, Kfm. v. Greiz. Gintlein, Fabr. v. Hechingen. Steiberg, Fabr. v. Gladbach.

Hotel Stoffler. Wegger, Weinhdl. von Neustadt a. S. Schuhmacher, Ina, von Konstanz. Ost, Kunstmüller v. Bammenthal. Werner, Kunstmüller von Redargemünd. Dersch, Kfm. v. München. Koch, Kfm. v. Kaiserlautern. Seinhilber, Kfm. v. Coblenz. Stigler, Kaufm. v. Offenburg. Reimann, Kfm. von Basel. Müldner, Kfm. von Pforzheim. Kaufmann, Kfm. von Mannheim. Rothenberger, Kfm. v. Berlin. Bernheimer, Kfm. v. Bismarck. Stern, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Taubhänse. Stidel, Kaufm. von Sulz. Rarf, Kfm. v. Straßburg. Freund, Kaufm. v. Mannheim. Weil, Kfm. v. Freiburg. Wed, Kfm. v. Wehring. Scheich, Kfm. v. Stühlingen. Roe v. Aglasterhausen.

König von Preußen. Martin, Fabr. v. Biersen. Jepperlin, Kfm. v. Wöfingen. Gderle, Kfm. v. Neustadt.

Rassauer Hof. Gahn, Kaufm. von Einsheim. Gappel, Kfm. v. Köln.

Prinz Max. Maier u. Gottinger, Kfl. v. Basel. Wunsch, Kfm. v. Stuttgart. Roscholl, Kfm. v. Gassel. Manderbach, Kfm. v. Worms. Klinge, Kfm. v. Grefeld. Gut, Kfm. v. Mannheim. Mauer, Kfm. v. Mühlheim. Klein u. Weis, Kfl. v. Frankfurt. Löwenthal, Kfm. v. Hannover. S. u. J. Stark, Prio. v. St. Petersburg. Hardtman, Prio. v. München. Baraire, Prio. v. St. Die. Bühler m. Frau v. Darmstadt.

Prinz Wilhelm. Hähnel v. Leipzig. Kroy, Kfm. v. Baden. Blazetela, Kfm. v. London.

Ritter. Baumeister, Kfm. v. Bretten. Freund, Kfm. v. Echingen. Eberle, Kfm. v. Basel.

Nothes Haus. Eller, Kfm. v. Neustadt. Autenried, Kfm. v. Uffert. Goldschmid, Kfm. v. Frankfurt. Kappole, Kfm. u. Göpman, Fabr. v. Dresden. Stigler, Fabr. v. München. Schönberger, Maler v. Wienberg. Kfm. v. Frankfurt. Hamann, Kaufm. v. Leipzig. Lindenlaub, Lehrer v. Bern. Kitzelmann, Ing. v. Zürich. Semfert, Rent. v. Wildbad. Ritter, Inspektor v. Stuttgart.

Schwanen. Dagenbuecher, Landwirth v. Gochsheim. Huber, Kfm. v. Mannheim. Jud, Kfm. Reulichen.

Schwarzer Adler. Sulzer, Kfm. v. Mannheim. Neff, Kfm. v. Freiburg. Pfeiffer, Gastwirth v. Döbel. Kum, Bahnbeamter v. Darmstadt. Belle, Student von Lörrach.

Silberner Anker. Wirth v. Goppingen. Hecht, Kfm. v. Heidelberg. Sachsheim, Kfm. v. Mühlbach. Meile, Kferruht. v. Gengenbach. Schöber, Kfm. von Schmeringen.

Sonne. Weiler, Kfm. v. Sulzfeld. Fink, Reisender v. Mannheim. Klein, Kfm. v. Berlin. Kaiser, Kfm. v. Heidelberg. Mat, Kfm. v. Hagenau.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 25. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr: **Straf-Kammer.**

J. A. S. gegen Josef Eisenkoltz alt von Etingen wegen Diebstahls.

Vormittags 8 3/4 Uhr: J. A. S. gegen Johann Hank von Durlach, Karl Friedolin von Wöfingen wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Gerhard Hefele von Bruchsal wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Wilhelm und Luise Lautenschläger von Pforzheim wegen Kupferei.

Vormittags 10 Uhr: J. A. S. gegen Johann Victor Berner, Anna Maria Berner von Pforzheim wegen Bruch des Offenbarungseides.

Samstag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr: **Civilkammer.**

Hr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 25. Jan. Sabbath-Anfang: 4³⁰ Uhr.

Samstag den 26. Jan. Morgengottesdienst: 7³⁰ "

Hauptgottesdienst: 9³⁰ "

Sabbath-Ausgang: 5³⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 25. Jan. Sabbath-Anfang: 4³⁰ Uhr.

Samstag den 26. Jan. Morgengottesdienst: 8 "

Nachmittagsgottesdienst: 4 "

Sabbath-Ausgang: 5⁴⁰ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.